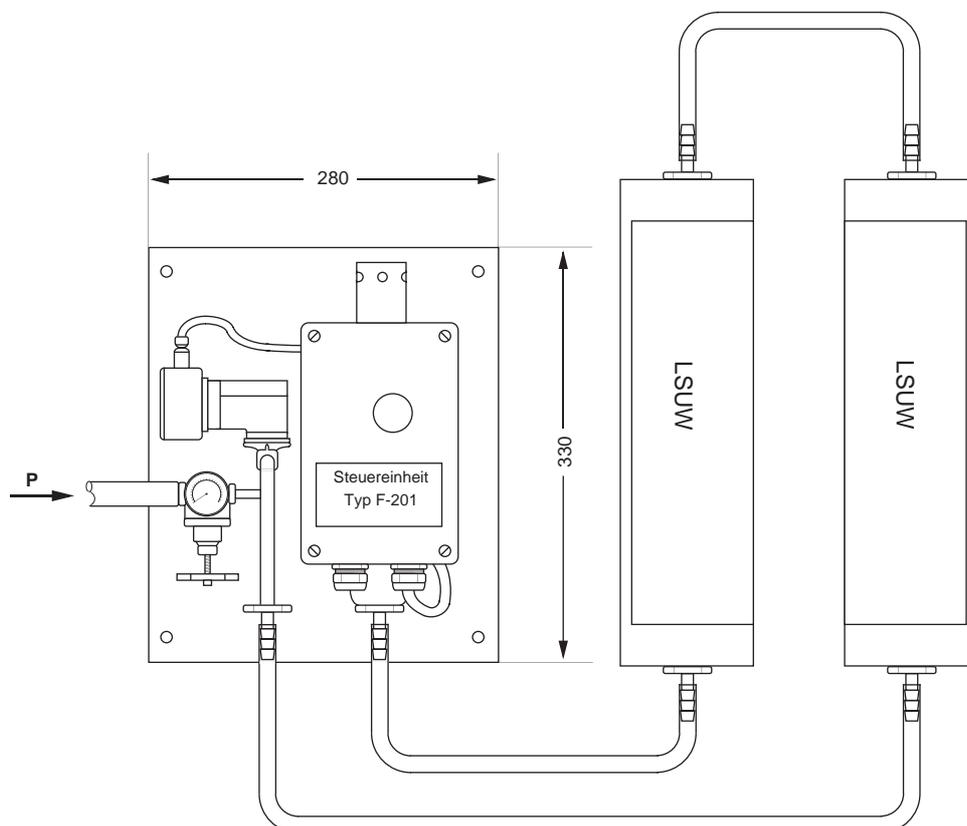




- **Sicherheits-Lichtschanke LSUW für den Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen der Zone 1 und 2**
- **TÜH-Einzel-Abnahme (Technischer Überwachungsverein Hessen)**



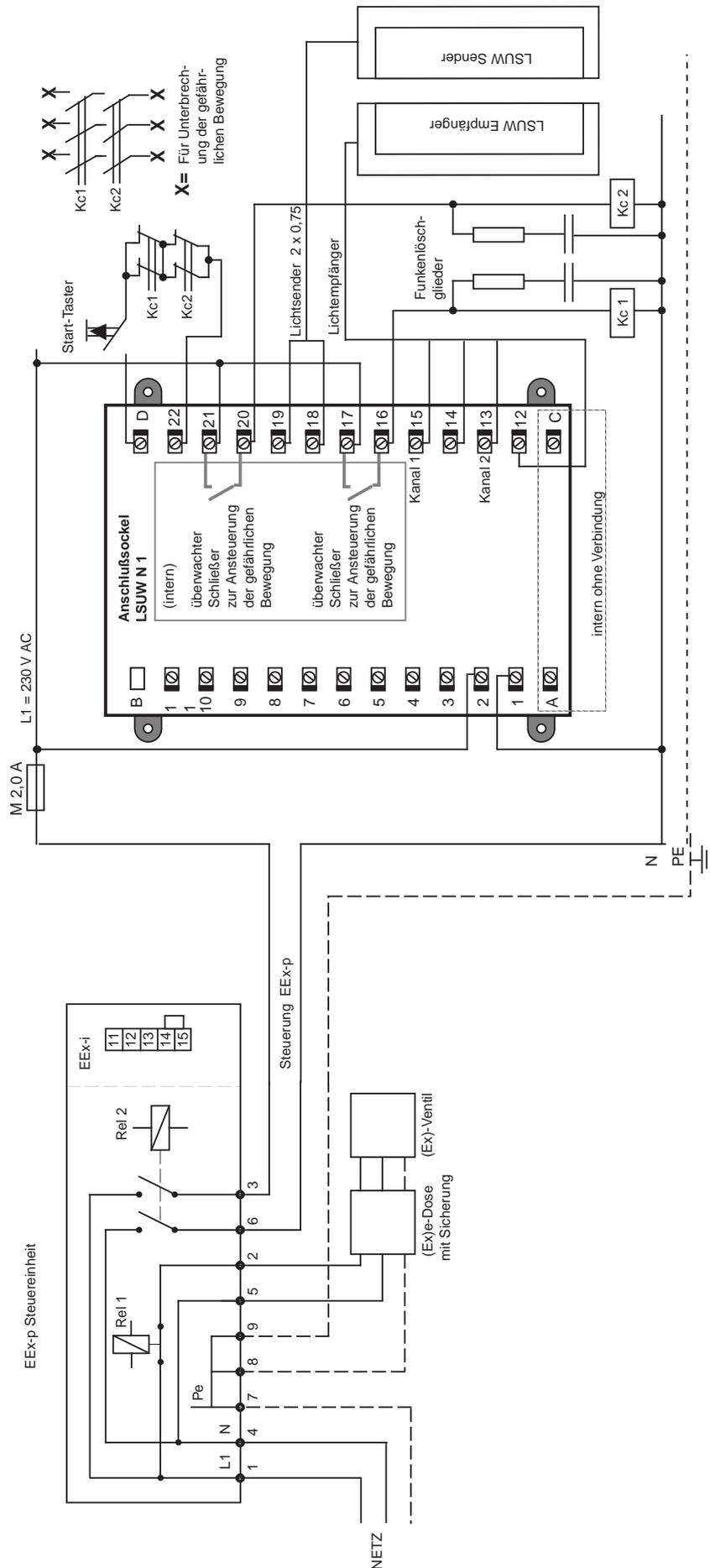
- Anwendung:** Absicherung einer Gefahrenstelle oder Gefahrenbereich, die sich in einem explosionsgefährdeten Bereich befindet.
- EEx-p System:** Durch die Zündschutzart "Überdruckkapselung" nach EN 50014 und EN 50016 bzw. VDE 0171 Teil 1 und 3 wird innerhalb eines EEx-p Gehäuses ein Ex-freies Volumen durch ständigen Überdruck von Druckluft oder Inertgas erreicht. Damit wird verhindert, daß explosionsfähige Gase in das Innere des Gehäuses eindringen können. Vor dem Zuschalten der Sicherheitslichtschanke LSUW wird eine Vorspülung des überdruckgekapselten LSUW-Gehäuses mit 5-fachen Gehäusevolumen durchgeführt, um die sich innerhalb des Gehäuses befindenden explosionsfähigen Gase auf ein ungefährliches Maß zu verdünnen. Unterschreitet der Überdruck im Innern des Gehäuses den Wert von 0,5 mbar, so werden die Komponenten innerhalb der Sicherheits-Lichtschrangengehäuse durch das Überwachungssystem sicher abgeschaltet. Sicherheitslichtschrangen mit der Zündschutzart "Überdruckkapselung" dürfen in Verbindung mit dem EEx-p System in Betriebsstätten der Zone 1 und 2 eingesetzt werden. Das System, bestehend aus Überwachungseinheit, EEx-Ventilweiche, Druckminderer und Manometer ist auf einer Montageplatte mit allen Anschlüssen montiert.
- LSUW... EEx-p:** Das komplette System LSUW... EEx-p besteht aus LSUW Sender, LSUW Empfänger, Schaltgerät LSUW... und EEx-p System. LSUW Sender und Empfänger werden in Schutzart IP 65 geliefert. Der elektr. Anschluß von Sender und Empfänger erfolgt über ein jeweils am Sender und Empfänger befindliches 5m langes Kabel. (Andere Kabellängen auf Anfrage). Zusätzlich sind an den Gehäusedeckeln Anschlüsse für Druckluftschläuche angebracht.
- Bei der Standardversion muß das Schaltgerät LSUW...außerhalb des EX-Bereiches montiert werden. Optional kann das Schaltgerät ebenfalls in das System EEx-p integriert werden.
- Die komplette Anlage ist TÜH abgenommen.
- Technische Daten:** Betriebsdruck / Vordruck: 2 bar
Netzspannung: 230 V / 48-62 Hz (auf Wunsch 115 V) optional 24 V DC
Siehe auch Datenblatt : Sicherheits-Lichtschrangen

Druckluft Anschluß:

Elektrischer Anschluß:

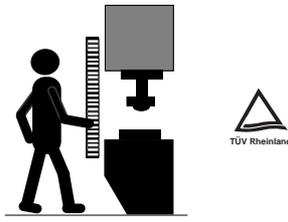
Anschlußbeispiel LSUW N1...:

Der Netzanschluß des Schaltgerätes LSUW... wird an Klemme 6 und 3 der Steuereinheit angeschlossen. Bei Druckabfall öffnet das Relais 2 in der Steuereinheit und unterbricht somit die komplette Spannungszufuhr zum Schaltgerät LSUW und LSUW Sender und LSUW Empfänger.

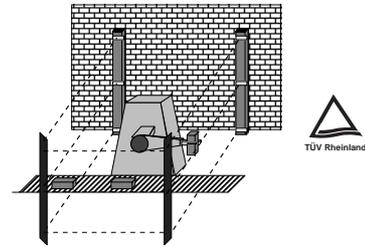


Lieferprogramm:

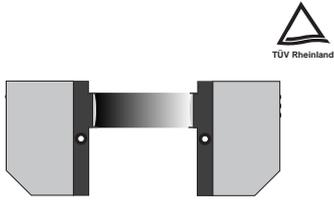
Fiessler Elektronik
 Kastellstr. 9 D-73734 Esslingen
 Telefon: 0711 / 91 96 97-0
 Telefax: 0711 / 91 96 97-50
 WWW.fiessler.de
 E-Mail: info@fiessler.de



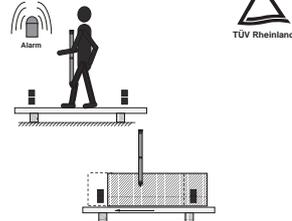
Sicherheits-Lichtvorhänge



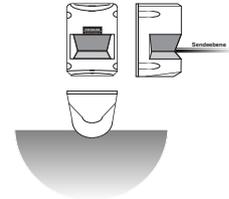
Sicherheits-Lichtgitter



Einstrahl-Sicherheits-Lichtschanke



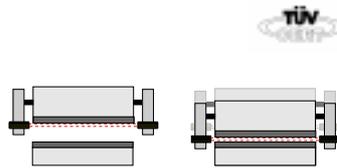
Sicherheits-Lichtgitter mit Mutingfunktion



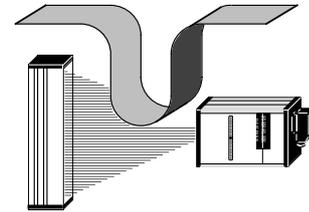
Flächenscanner



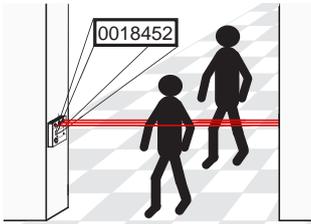
Sicherheits-Schaltmatten



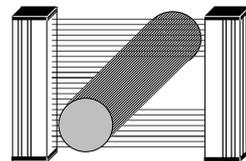
Abkantpressenabsicherung



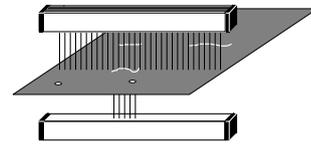
Analoger Durchgangssensor



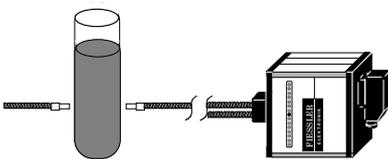
Zähllichtschranken



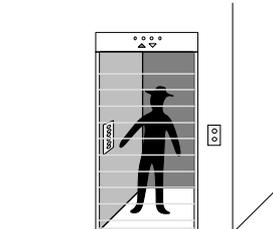
Schaltende und analoge Lichtvorhänge



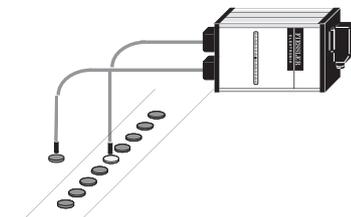
Lochsuchgeräte



Trübungssensoren



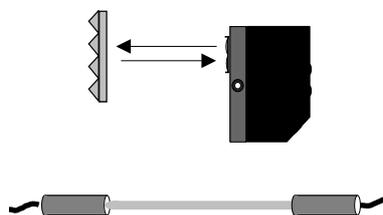
Aufzugs-Lichtgitter



Referenztaster



EX-Lichtschranken



Lichtschranken für allg. Anwendungen



Ihre Anwendung